

Generalversammlung des Pistolenclubs St. Antönien

(PD) Kürzlich fand die ordentliche Generalversammlung des Pistolenclubs St. Antönien im Berggasthaus Gemsli statt. Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgewickelt werden. Und die Vereinsrechnung wies ein gutes Ergebnis aus.

Aus dem Jahresbericht 2016

In seinem Jahresbericht durfte Präsident Hanspeter Sutter von einem erfolgreichen Schützenjahr 2016 berichten. Die St. Antönier Pistolenschützinnen und –Schützen erzielten in Einzel- und Gruppenwettkämpfen wieder beachtliche Resultate. Das Feldschiessen fand in Küblis statt. Mit überragenden Resultaten warteten Walter Rissi mit 178 und Arthur mit 176 Punkten auf. Das Einzelwettschiessen führte der Pistolenclub Klosters durch. In der Disziplin Pistole 25 m belegten Marco Flütsch mit 146 den zweiten und Marianne Pitschi mit 145 Punkten den dritten Rang. Die Teilnahme am Nidwaldner Kantonalen Schützenfest in Hergiswil war einmal mehr ein schönes Erlebnis. Nebst einzelnen Spitzenresultaten von Marco Flütsch, Nando Flütsch und Remo Pitschi in einzelnen Stichen erreichte der Pistolenclub St. Antönien im Gruppenwettkampf den guten den 4. Rang.

In der Disziplin Pistole 25 m qualifizierten sich zwei Gruppen, davon eine Juniorengruppe, für die Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft. Auch in der Distanz 50 m qualifizierten sich zwei Gruppen. Die zweite belegte im Bündner Final den guten 4. Rang. Im Final des Pistolenmatchcups 2016 in Disentis erzielte Christian Luck mit 561 Punkten im 50 m B-Programm den zweiten Rang. Die an der Ostschweizer-Mannschaftsmeisterschaft (OMM) teilnehmende Gruppe stand mit 902 Punkten im dritten Rang auf dem Podest. Nicht minder erfolgreich waren die Pistolenschützinnen und –Schützen aber auch an den regionalen Vereinswettkämpfen.

Das traditionelle Herbstschiessen wurde zum 45. Mal ausgetragen, wobei sich die Beteiligung mit 78 Schützinnen und Schützen in Grenzen hielt. Die Club-interne Vereinsmeisterschaft entschied Christian Luck bereits zum neunten Mal in Folge für sich.

Erfolgreiche jugendliche Schützinnen und Schützen

Sichtlich erfreut zeigte sich auch Jann Adank über seine jungen Schützinnen und Schützen. Mit Christian Luck, der letztes Jahr die Ausbildung zum J+S-Leiter absolviert hatte, erhielt er eine erprobte personelle Verstärkung in der Ausbildung. Der im vergangenen Winter bereits zum neunten Mal durchgeführte Kurs Luftpistole 10 m wurde wieder gut besucht.

Im noch jungen Jahr erzielten die jugendlichen Schützinnen und Schützen am Finale der Bündner Einzel- und Gruppenmeisterschaft Nachwuchs P 10 in Trun vom 4. Februar, am Bündner Jugendtag Pistole 10 m in der Einzel- und Gruppenwertung vom 5. Februar in Trun, am Schweizerischen Jugendfinal J+S in Luzern vom 19. März und am Schweizerischen Final der Junioren-Einzelmeisterschaft in Schwadernau bei Biel vom 26. März überall Höchstresultate. Und die Erfolgsserie ging an der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft Luftpistole 10 m Kat. Junioren in Wil vom 1. April nahtlos weiter. Die St. Antönier Jugendlichen haben ihr Können auch im Gruppenwettkampf unter Beweis gestellt und standen mit ihrem dritten Rang wieder auf dem Podest. Es sind mehrere Faktoren, die solche Erfolge erst möglich machen: Die hochstehende Qualität der Ausbildung durch erfahrene, besonnene und selber auch erfolgreiche Schützen einerseits und ein begeistertes Mitmachen gepaart mit Talent, Ausdauer und dem nötigen Quäntchen Glück der Auszubildenden andererseits.

Anspruchsvolles Jahresprogramm

Das Jahresprogramm beinhaltet einmal mehr einen reichbefrachteten Terminkalender. Der nächste 25 m Pistolenkurs für Jugendliche findet diesen Sommer statt. Am 9./10. Juni ist der Holzboden für den Bezirksschützenverband Prättigau-Davos der Durchführungsort des Feldschiessens. An der Gruppenmeisterschaft und an der OMM beteiligen sich wieder Gruppen in den Disziplinen 25 und 50 m. Und den Abschluss der

Schiesssaison 2017 bildet das am 7./8. Oktober 2017 stattfindende 46. Herbstschies-
sen.